

der Betrieb von Unternehmungen der Film- und Kino-Industrie, sowie die Beteiligung an solchen Unternehmungen.

Kapital: 50 000 RM in 475 St.-Akt. zu 20 RM und 40 St.-Akt. zu 1000 RM sowie 25 Vorz.-Akt. zu 20 RM.

Urspr. 100 Mill. M in 5000 St.-Akt. zu 10 000 M, 450 St.-Akt. zu 100 000 M u. 50 Vorz.-Akt. zu 100 000 M, übern. von den Gründern zu pari, umgest. lt. G.-V. v. 8./12. 1924 auf 10 000 RM. Die G.-V. v. 27./8. 1927 beschloß Erhöhd. des A.-K. auf 50 000 RM durch Ausg. von 40 St.-Akt. zu 1000 RM zum Kurse von 100 %. — Die G.-V. v. 3./11. 1932 sollte sich über Vollenzahl. des Kap. schlüssig werden.

Verlag für Kunstgeschichte Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Berlin W 50, Viktoria-Luise-Platz 7.

Durch Beschluß der G.-V. v. 14./5. 1932 ist die Ges. mit Wirkung v. 10./9. 1932 aufgelöst. Die Firma wurde wie oben geändert. **Liquidator:** Kaufm. Alfred Kretschmar, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors.: Verlagsbuchhändler Dir. H. Degener, Berlin; Bank-Dir. Fritz Dickhaut, Frankfurt a. M.; Industrieller Rudolf Staechelin, Basel.

Gegründet: 1907 als off. Handelsges.; 24./7. 1923 umgewandelt in eine Komm.-Ges. a. A.; eingetr. 3./11. 1923. Sitz bis 31./1. 1930 in Leipzig. Die Ges. ist durch Beschluß der G.-V. v. 8./7. 1931 in eine A.-G. umgewandelt. Firma bis 14./5. 1932: Klinkhardt & Biermann Aktiengesellschaft

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1931 am 24./9. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Inventar u. Verlagsrechte 6362, Warenbestände 22 640, Wertp. 13 060, Forderungen 31 229, Kasse 5620, Entwertungskonto 4123, Verlust 22 843. — Passiva: A.-K. 50 000, Dubiosen 9184, Verpflichtungen 46 694. Sa. 105 878 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unk. usw. 92 041. — Kredit: Erträge 69 198, Verlust 22 843. Sa. 92 041 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Das am 5./5. 1931 eröffnete Vergleichsverfahren ist am 5./6. 1931 nach Bestätigung des Vergleichs aufgehoben worden.

Kapital: 100 000 RM in 500 Aktien zu 200 RM (hauptsächl. in Familienbesitz).

Liquidations - Eröffnung - Bilanz am 10. September 1932: Aktiva: Bar- u. Wechselbestände 7822, Klischees u. Rechte 3, Schuldner 3994, Beteilig. u. Bestände 2000, (Avale Akzeptkonto 1600 RM). — Passiva: Gläubiger 10 320, Rückstell. 1700 (Avale Akzeptkonto 1600 RM).

In der veröffentlichten Bilanz stimmen die Aktiv- und Passiv-Posten nicht überein.

Dividenden 1924—1931: 0 %.

Breslauer Buch- und Steindruckerei Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Breslau.

Anfang 1931 Zahlungsschwierigkeiten, der G.-V. v. 28./11. 1931 wurde Anzeige gemäß § 240 HGB. gemacht. Zwangsvergleich folgte. Die G.-V. v. 9./5. 1932 beschloß Firmenänderung u. Auflös. u. Liqu. der Ges. **Liquidatoren:** Max Neusch, Breslau 16, Heidenhain-Straße 11; Georg Aron, Leo Aron, Breslau.

Aufsichtsrat: Karl Demmig, Conrad Schönhals, Max Flade, Breslau.

Gegründet: 10./4. 1923 mit Wirk. ab 1./1. 1923; eingetr. 22./9. 1923. — Die Firma lautete bis 9./5. 1932: Georg Schenkalowsky Nachf. Akt.-Ges. Graphischer Großbetrieb und Papierverarbeitungswerk.

Kapital: 400 000 RM in 300 Akt. zu 1000 RM und 100 Akt. zu 100 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kassenbestand 424, Wechselbestand 10, Betriebsanlage 104 056,

Kraftwagen 1500, Außenstände 45 539, Generalwaren 27 000, Verlust (Vortrag 169 644 + Verlust 1931 248 818) 418 463. — Passiva: A.-K. 400 000, Schulden 196 992. Sa. 596 992 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 169 644, Generalunkosten 157 778, Konto p. dubios 49 320, Betriebsanlage, Minderwert 133 945, Kraftwagen, Minderwert 3500. — Kredit: Bruttogewinn 95 724, Verlust 418 463. Sa. 514 186 RM.

Liquidationseröffnungsbilanz am 9. Mai 1932: Aktiva: Kasse 4451, Betriebsanlage u. Vorräte (verkauft für 70 000, angezahlt 10 000) 60 000, Debitoren (53 504, abzügl. 10 % 5350) 48 153, Unterbilanz 66 079. — Passiva: Voll zu befriedigende Gläubiger 67 250, Vergleichsgläubiger 111 433. Sa. 178 683 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

L. u. E. Krussig, Aktiengesellschaft.

Sitz in Burgstädt i. Sa., Albertstraße 19.

Vorstand: Louis Krussig, Max Krussig, Albert Krussig, Walter Krussig.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanw. Dr. B. Kunath, Chemnitz; Fabrik-Dir. Otto Seifert, Burgstädt; Richard Beyer, Göppersdorf; Fabrikant Bruno Gürtler, Burgstädt; Herm. Schönfeld, Burkersdorf.

Gegründet: 1883; als A.-G. eingetr. 1./9. 1923.

Zweck: Betrieb einer graphischen Kunstanstalt und der Handel mit Luxuspapier- und ähnlichen Waren, desgleichen die Beteiligung an gleichartigen oder ähnlichen Unternehm. sowie der Erwerb von solchen.

Kapital: 100 000 RM in 200 Aktien zu 500 RM.

Urspr. 5 Mill. M in Akt. zu 1000 M, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 25./10. 1924 beschloß Uinstell. von 5 Mill. M auf 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM, lt. G.-V. v. Juni 1925 auf 200 000 RM erhöht. Lt. G.-V. v. 3./3. 1933 Herabsetz. des A.-K. auf 100 000 Reichsmark durch Herabsetz. des Aktiennennwerts von 1000 RM auf 500 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 3000, Geschäfts- u. Wohngebäude 11 500, Fabrikgebäude 65 500, Maschinen u. maschinelle Anlagen: Maschinen 1,

Fahrstuhl 1, Betriebs- u. Geschäftsinventar, Schriften, Steine u. Prägeplatten 5, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 9715, halbfertige Erzeugnisse 820, fertige Erzeugnisse 827, Wertpapiere 9000, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen 81 940, Forderungen an Mitglieder des Vorstandes 108 086, Wechsel 3604, Schecks 506, Kasse, Postscheckguthaben 5365, Bankguthaben 59 192, Steuergutscheinanspruch 810. — Passiva: A.-K. 200 000, gesetzl. R.-F. 20 000, anderer R.-F. 20 000, Rückstellungen 4800, Hyp. 22 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 11 314, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 5407, Gewinn 76 350, (Wechselobligo 3604). Sa. 359 872 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 205 409, soziale Abgaben 11 925, Abschreib. a. Anlagen 17 469, Steuern 14 602, sonstige Aufwendungen 111 817, Gewinn (Vortrag aus 1931 46 933 + Gewinn 1932 29 416) 76 350. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1931 46 934, Rohgewinn 385 340, Zinsen 5298. Sa. 437 572 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 0, 0, 0, 0, ? %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.